

# Ganz viel Spiel und Spaß für Kinder

Der Kinderschutzbund Willich bereitet gerade alles für das große Kinderfest im Neersener Schlosspark vor. Kindern, Eltern und Großeltern wird am 17. September wieder ein attraktives Programm geboten.

VON WILLI SCHÖFER

**SCHIEFBAHN** „Wir wollen damit keinen Profit machen, sondern zeigen, dass wir auch an diesem Tag mit den vielen mitmachenden Gemeinschaften etwas zu bieten haben“, sagte Dieter Lambertz, der im Dezember 1996 zu den Mitgründern des Willicher Kinderschutzbundes gehörte. Seit 2001 kümmert sich der Vize-Vorsitzende um den Kindertrödelmarkt, der ab diesem Zeitpunkt im Rahmen des Kinderfestes alljährlich stattfand. Jetzt ist es wieder soweit, führt der Ortsverband am Sonntag, 17. September, von 11 bis 17 Uhr, sein großes Kinderfest im Neersener Schlosspark durch. Es ist mittlerweile das 17. Event.

„Einmal muss Schluss sein, es sollen auch mal Jüngere ran“, dies hatte bereits vor einigen Jahren Gudrun Schöniger gesagt. Die heute 78-Jährige, die über 30 Jahre als Schulsekretärin im St. Bernhard-Gymnasium arbeitete, hatte bislang alle Kinderfeste federführend geleitet. „Ich mache weiter, da sich bislang kein Nachfolger fand, denn dieses Fest liegt mir sehr am Herzen“, meinte sie, als jetzt das Programm vorgestellt wurde. Natürlich hat sie einen Stab von Helferinnen und Helfern, gehören zum Orga-Team noch Hannelore Lönnendung, Martina Weiss und Roman Lieutenant dazu.

Das eintrittsfreie Programm-Paket ist geschürt. Aus dem Schlosspark soll am 17. September ein Erlebnispark werden. Nahezu 30 Gemeinschaften, Vereine, Tanzstudios oder Pfadfinder werden dann ab 11 Uhr die Animatoren sein. Wiederum wird es eine Aktionsbühne geben,



Der Willicher Kinderschutzbund veranstaltet im Park von Schloss Neersen wieder ein Kinderfest. Hier eine Impression aus dem vergangenen Jahr. ARCHIVFOTO: A. HÖSKES

auf der sich auch die Nachwuchsbands einiger Schulen präsentieren möchten. Aber nicht nur: Tanz-Akademien, Studios und Clubs, so die Turnvereine aus Willich und Schiefbahn, werden zeigen, wie spielerisch man sich bewegen kann, wollen auf der Parkwiese auch zum Mitun animieren.

Zwischendrin gibt es eine Fülle von Spielen und Informationen. So kann man beispielsweise eine große Carrerabahn ausprobieren, baut die Jugendfeuerwehr ihren Spritz-Parcour auf, bringen Jugendeinrichtungen Teile ihrer Werkstätten mit oder der Rotary Club eine große Hüpfburg. Zu den Aktivposten wird

ferner der Arbeitskreis Fremde, eine DLRG-Mädchengruppe oder Gesamtschule und Gymnasien gehören. Es informieren ferner nicht nur die Stadtwerke oder das Kempener Berufskolleg, sondern auch der Kinderschutzbund über seine Angebote.

Wie gesagt, von Beginn kümmert sich Dieter Lambertz um den Kinder-Trödelmarkt. „Wir haben damals mit 20 Trödlern angefangen, in den vergangenen Jahren waren es jeweils etwa 100“, sagt Lambertz. Für die Verkehrslenkung und für die Einweisung auf die Parkplätze sorgen diesmal Schüler des Anrather Lise-Meitner-Gymnasiums. „Natür-

## INFO

### Selbstbehauptungskurs für Jungen und Mädchen

„Wir hoffen, dass wir Mitte des nächsten Jahres mit unserer Geschäftsstelle, mit den Gruppen und Kursen in das ehemalige Anrather Krankenhaus ziehen können“, sagte bei der Präsentation des Kinderfestes im sperrigen und mehr als sanierungsbedürftigen Altbau des ehemaligen Schiefbahner Rathauses der stellvertretende Vorsitzende des Willicher Kinderschutzbundes, Dieter Lambertz. In Anrath müssen noch Instandsetzungsarbeiten erfolgen.

Das Kinderfest findet diesmal am 17. September eine Woche vor dem Weltkindertag statt, weil am 24. September einige Helfer bei der Bundestagswahl eingesetzt sind. Am 7. und 8. Oktober findet in den alten Räumlichkeiten, Hochstraße 67, ein neuer zweitägiger Selbstbehauptungskurs für Jungen und Mädchen von sechs bis neun Jahren statt. Anmeldungen bis zum 30. September, Ruf 02154-80008.

lich wäre es schön, wenn wir durch solche Aktionen neue Mitglieder bekommen könnten“, wünscht sich noch Dieter Lambertz; Vorsitzender Mario Sagner hätte ebenfalls nichts dagegen. Derzeit gehören der Ortsgruppe 247 Mitglieder an; der Jahresbeitrag beträgt 25 Euro. Die Veranstalter hoffen auf angenehme äußere Bedingungen. Bislang hatte man viel Glück mit dem Wetter gehabt.